

VOLKSBÜHNE

Pressebüro

Linienstraße 227, D-10178 Berlin

Tel. +49 (0)30 24065 610, presse@volksbuehne-berlin.de

www.volksbuehne.berlin

DIE REIHE *ARMEN AVANESSIAN & ENEMIES* IM ROTEN SALON
GEHT AM 13. SEPTEMBER IN IHRE ZWEITE SPIELZEIT

Pressemitteilung vom 4. September 2018



Bühnenbild *Armen Avanesian & Enemies* im Roten Salon der Volksbühne – Foto: Maciej Chmara

Sehr geehrte Damen und Herren,

Armen Avanesian & Enemies heißt die erfolgreiche SprechDenkTheater-Reihe, zu der der Philosoph und Literaturwissenschaftler Armen Avanesian seit einem Jahr regelmäßig in den Roten Salon der Volksbühne einlädt. Am 13. und 14. September startet die Reihe mit einer Buchpräsentation und einer großen Eröffnungsparty in ihre zweite Spielzeit. Es folgen u.a. eine literarische Performance mit Sam Williams, Sir Henry und The Royal Central School of Speech and Drama am 23. September, eine Buchvorstellung mit Georg Diez („Das andere Land“), ein Gespräch mit der Philosophin Isolde Charim am 26. Oktober sowie drei aufeinanderfolgende Abende mit Peter Sloterdijk zum Thema *Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit?* am 5., 6. und 7. November.

Armen Avanesian & Enemies interessiert sich für neue politische Theorie und Theorieformate, in denen über eine andere und bessere

Zukunft nachgedacht wird. In welchem Berlin wollen wir 2118 leben? Wie sollen wir uns organisieren, wenn der globalisierte Neoliberalismus sich verabschiedet und ein feudaler Retronationalismus auf dem Vormarsch ist?

Um Antworten auf diese Fragen zu entwickeln, wird – unter Benutzung eines eigens dafür entworfenen flexiblen Bühnenbilds des Designstudios *chmara.rosinke* – mit unterschiedlichen Formaten experimentiert, von Performances und Installationen über Talkrunden bis hin zu Spielen. Zu Gast waren bislang u.a. Autoren*innen, Künstler*innen und Philosoph*innen wie Paul Mason, Quentin Meillassoux, Leif Randt, Tom McCarthy, die Gruppe *Disrupt Democracy*, Britta Thie, Robert Misik, The Agency, Manu Luksch und Iain Grant.

Gastgeber Armen Avanesian, geboren 1973 in Wien, hat an der Freien Universität Berlin gearbeitet, war Visiting Fellow am German Department der Columbia University und am German Department der Yale University sowie Gastprofessor an verschiedenen Kunstakademien in Europa und den USA. Er ist Herausgeber beim Merve Verlag Berlin sowie Mitbegründer der zweisprachigen Rechercheplattform *Spekulative Poetik* und des *Bureau of Cultural Strategies*.

Die kommenden Termine:

13. September, 20 Uhr

Buchpräsentation „Ethnofuturismen“, erschienen im Merve-Verlag, mit Mahan Moalemi und Monira Al Qadiri

14. September, 18 Uhr

FAM_Eventbude. Große Party zur Wiedereröffnung des Roten Salons und zur Destabilisierung patriarchaler Codes unseres Soziallebens, organisiert von dem feministischen Label FAM_, mit One Mother (live), Camelt:O & Daycare aka Hitprovider (DJs)

19. September, 20 Uhr

Aktuelles Thema & aktuelle Gäste – Ankündigung am 12. September auf www.volksbuehne.berlin

23. September, 20 Uhr

Corresponding with Ghosts – *A staged reading with music on the legacy of debt*, ein gemeinsames Projekt von Sam Williams, Armen Avanesian, Sir Henry und The Royal Central School of Speech and Drama, University of London

3. Oktober, 20 Uhr

Buchpräsentation „Das andere Land“ von Georg Diez. Es war ein gesellschaftlicher Aufbruch, ein bewegendes Generationenereignis - und wurde gnadenlos versenkt: Die Aufnahme von Hunderttausenden von Geflüchteten im Sommer 2015 wäre die Chance gewesen, Deutschland

neu zu gründen, eine andere, offenere Bürgergesellschaft zu schaffen. Warum ist das nicht geschehen? Und was sind die Folgen dieses Versagens? Darüber diskutiert Armen Avanesian mit Georg Diez u.a.

21. Oktober, 20 Uhr

Aktuelles Thema & aktuelle Gäste – Ankündigung am 14. Oktober auf www.volksbuehne.berlin

26. Oktober, 20 Uhr

Buchpräsentation „Ich und die Anderen“ von Isolde Charim. Vielfalt verändert alle, ob wir wollen oder nicht. Armen Avanesian diskutiert mit der Philosophin Isolde Charim, was es für den Einzelnen heißt, in einer pluralisierten Gesellschaft zu leben.

5., 6. und 7. November, 20 Uhr

3x Peter Sloterdijk. Im Rahmen einer Kooperation zwischen Volksbühne und Deutschlandfunk Kultur wird der für seine Streitbarkeit bekannte Philosoph Peter Sloterdijk an drei Abenden über *Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit?* diskutieren.

Eine Reihe in Zusammenarbeit mit der Nemetschek Stiftung.

Karten sind an der Tageskasse der Volksbühne, am Telefon über +49 (0)30 2406 5777 und online über www.volksbuehne.berlin erhältlich.

Bitte wenden Sie sich für Pressekarten und andere Fragen gerne an das Pressebüro unter presse@volksbuehne-berlin.de oder telefonisch über +49 (0)30 24065 610.

Mit besten Grüßen
Johannes Ehmann

> [Pressekontakt](#)
> [Downloads](#)
> [Spielplan](#)
> [Karten](#)

> [Twitter](#)
> [Instagram](#)
> [Facebook](#)
> [YouTube](#)